

Vorlage

zur 4. Sitzung des Werkausschusses am 11.03.2020

Ö 3: Mitteilungen der Werkleitung

1. Betrieb

Der Abwasseranfall auf der Kläranlage lag per 31.01.2020 unwesentlich unter der Vorjahresmenge. Die auf der Kläranlage ermittelte Niederschlagswassermenge war per Januar mit 84 Tm³ um 23 % höher als im Vorjahr (68 Tm³).

Als Folge der Starkregenereignisse am 28.08.2019 hat die SDS eine Analyse/Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Zu den Ergebnissen der Studie wurde in der Sitzung am 04.12.2019 berichtet. Diese Studie wurde auch zeitgleich der Bürgerinitiative Pfaffenteich übergeben.

Zur baulichen Umsetzung (Einbau Notentlastungen und Umbau mehrerer Straßeneinläufe) müssen zwischen 150 TEUR – 200 TEUR eingeplant werden. Die Landeshauptstadt Schwerin hat zwischenzeitlich die Finanzierung gesichert. Die Planung der genauen Einbauorte wird vom Planungsbüro INROS LACKNER derzeit erarbeitet. Danach werden die Ergebnisse mit der Bürgerinitiative besprochen und die Leistung ausgeschrieben. Mit dem Bau ist frühestens im Sommer zu rechnen, detaillierte Zeitplanungen gibt es bisher noch nicht.

Daneben wurden organisatorische Maßnahmen vorgeschlagen, die im Dezember umgesetzt wurden. Mit temporären Halteverbotten sollte die gleichzeitige Straßen- und Gullyreinigung durchgeführt werden. Leider wurden die Halteverbote an vielen Stellen ignoriert. Damit war die vollständige Umsetzung nicht möglich.

Die Situation war weder für SDS noch für die SAE befriedigend. Daher ist geplant, für die Maßnahmen 2020, in Abstimmung mit der Landeshauptstadt Schwerin, Verbesserungen in der Organisation zu erreichen.

Daneben wurde im Oktober 2019 eine Förderung für Maßnahmen „Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ beantragt. Diese Maßnahme geht über das operative Problem August-Bebel-Straße weit hinaus und verfolgt das strategische Ziel, im bebauten städtischen Raum zusätzliche Entlastungsmöglichkeiten zu schaffen, Vorfluten bei Regenereignissen zu errichten und Grundsätze für städtebauliche Vorgaben zu entwickeln.

Bisher gibt es keine Rückmeldung zum Fördermittelantrag.

Zusätzlich gab es am 03. Februar 2020 ein Treffen mit der Bürgerinitiative Pfaffenteich beim Baudezernenten. Die Situation wurde gemeinsam erörtert und zusätzliche Hinweise der Bürgerinitiative aufgenommen. Es ist geplant die Bürgerinitiative in die Umsetzung einzubinden und sich zeitnah abzustimmen.

2. Investitionen

Die im Jahr 2020 umzusetzenden Investitionsvorhaben befinden sich aktuell im geplanten Bautenstand. Einige Vorhaben werden aus dem Vorjahr fortgeführt. Weitere Projekte befinden sich in der Planung und Vorbereitung. Für mehrere Projekte läuft das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren.

Der aktuelle Stand in den Einzelvorhaben wird in monatlichen Rapporten überwacht

3. Wirtschaftliche Situation im Berichtszeitraum

Per Januar 2020 erreichte die SAE ein Ergebnis von	55 T€
und damit eine Übererfüllung des Planes im Berichtszeitraum um	+16 T€

Besondere wirtschaftliche Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt die Mitteilungen der Werkleitung zur Kenntnis.